

frei nachgeahmt. Auf der Rückseite falsch benannt: *Conte Sigismondo de Lamberg* (I. Stock, O., Kaminzimmer).

h) Kat.-Nr. 98. Graf Albrecht von Lamberg (?). Mit Panzer, schwarzer Allongeperücke, die rechte Hand mit dem Feldherrnstabe befehlend ausstreckend. Im Hintergrunde Befreiung Wiens von den Türken. Am Rahmen bezeichnet: *Alberto Conte di Lamberg*. Der Dargestellte soll wahrscheinlich identisch sein mit Siegmund Albrecht (1625—1691), vergleiche Nr. 38 (Kat.-Nr. 16). [Ebenda.]

i) Kat.-Nr. 94. Johann Philipp Graf von Lamberg (1651—1712) als Kardinal, mit grauer Perücke. Vergleiche denselben als jungen Mann Nr. 51 (Kat.-Nr. 20). Am Rahmen bezeichnet: *Cardinale di Lamberg*. Da J. Ph. 1701 beim Konklave in Rom war, das Alter des Dargestellten dazu stimmt, ist das Bild wohl wirklich Porträt (ebenda). [Fig. 85.]

Fig. 85.



Fig. 81 Detail aus dem Porträt des Grafen Kaspar Friedrich von Lamberg (S. 98)

k) Kat.-Nr. 92. Franz Joseph Graf von Lamberg (1640—1712) mit schwarzer Allongeperücke, in rotem Samttalar mit dem goldenen Vliese, mit rotem Barett. Vergleiche denselben als jüngeren Mann Nr. 52 (Kat.-Nr. 22). [Ebenda.]

l) Kat.-Nr. 93. Joseph Dominik Graf von Lamberg (1680—1753) als junger Monsignore, mit kurzer grauer Perücke in blauem, ärmellosem Obergewande, in einer Bibliothek stehend. Wohl wirkliches Porträt, da sich J. D. vor seiner Wahl zum Bischof von Seckau (1712) in Rom am Hofe des Papstes Klemens XI. aufhielt. Am Rahmen bezeichnet: „*Monsignore Lamberg*“ und von späterer Hand „*poi Cardinale ed Arcivescovo di Bassavia*.“ Vergleiche denselben als reifen Mann und Bischof Nr. 95 (Kat.-Nr. 35). [Ebenda.]

m) Kat.-Nr. 96. Leopold Joseph Graf von Lamberg (1653—1706), Botschafter beim Vatikan, der Besteller der ganzen Serie der Kupferporträts. Im Purpurtalar mit dem Orden des goldenen Vlieses, mit großer grauer Allongeperücke; im Hintergrunde die Peterskirche. Am Rahmen bezeichnet: „*Il Signor Ambasciatore*“. (ebenda). [Fig. 86.]

Fig. 86.